7er Rugby eine Gefahr fÃ¼r 15er Rugby?

Geschrieben von Christoph Kuppinger - 15.01.2013 15:41

Ist 7er Rugby eine Gefahr fÃ¼r das 15er Rugby?

Ein historischer Vergleich zur Geschichte des Handballs

Achtung: Folgende Geschichte ist rein fiktiv und bewusst polemisch, Ã¼bertrieben und ketzerisch gehalten. Sie soll zum Nachdenken und Diskutieren anregen. Alle Namen sind durch Andere ersetzbar. Wer Rechtschreibfehler findet, darf sie behalten ;-)

Wir schreiben das Jahr 2052. Die Olympischen Sommerspiele, zum wiederholten male in Dubai, stehen an. Peter und GÃ¶khan sind begeisterte â€žRugbyâ€œ Spieler und Fans. Beide sind von schlacksiger Statur und sind gute Sprinter. â€žRugb scheint wie fÃ¼r sie gemacht, da ihnen der reine Sprint zu langweilig ist. Deutschland war mittlerweile eine bedeutende â€žRugbyâ€œ Nation geworden und eine Medallie war in Sicht.

KÃ¼rzlich wurde die Zeitmaschine erfunden und man kann ohne die Zeitlinie zu verÃ¤ndern durch die Zeit reisen. Die Frage ist nicht, wohin, sondern wannhin man in Urlaub fÃ¤hrt. Sie beschlieÃŸen ins Jahr 1963 zu reisen um sich das Endspiel der Handball Weltmeisterschaft anzuschauen. Es wurde zwischen der BRD und der DDR in Wien ausgetragen. Als sie im Stadion eintreffen, wÃ¤hnen sie sich an der falschen Adresse. Sie finden keine Sporthalle vor, sondern ein FuÃŸballstadion. 15.000 Zuschauer wollten dieses Spiel sehen und obwohl sie sich Ã¼ber den eigenartigen Austragungsort wundern, folgen sie den Schildern, die sie zu Ihren PlÃ¤tzen fÃ¼hren. MerkwÃ¼rdigerweise sehen sie ein Spiel, welches gar nicht dem ihnen bekannten Handball Ã¤hnelt. Es wird tatsÃ¤chlich in einem FuÃŸballstadion gespielt, es treten 11 gegen 11 Spieler an und das Spielgeschehen im Mittelfeld kommt ihnen schrecklich Ã¶de vor. Ein reines hin und her gewerfe des Balles. Peter und GÃ¶khan verlieren das Interesse am Spiel, zumal die DDR schon frÃ¼h uneinholbar in FÃ¼hrung scheint. Interessanter als das Spiel ist ein Mann, der zwar offenbar aufgrund seines sÃ¤chsischen Dielekts ein FlÃ¼chtling aus den Ostgebieten war, aber dennoch frenetisch die Ostdeutsche Mannschaft anfeuert. Er kommentiert jede Spielszene und scheint selbst in dem vermeintlich Ã¶den hin und her Gewerfe im Mittelfeld taktische Vorgaben erkennen. â€žSehr gut, sehr gutâ€œruft er, â€žso kontrolliert man das Mittelfeld!â€œ Peter und GÃ¶khan m sich Ã¼ber ihn lustig, was der Mann jedoch bemerkt. â€žIhr jungen Leute habt doch keine Ahnung von Sport!â€œ schnauzt er die Jungs an. Peter entgegnet, dies dass dies doch kein Handball sei. Der ostdeutsche Handballfan wird merklich wÃ¼tend und schnaubt die Vergangenheitsreisenden an â€žIhr Jungen Leute... ich muss euch mal was sagen: DAS ist Handball! Wenn ihr den HallenscheiÃŸ sehen wollt, dann verpisst euch nach Schweden!â€œ â€žIn Zukunft wird Handball nur no in der Halle gespielt werdenâ€œ kann sich Peter nach dem Spiel, welches die DDR hauswoch gewonnen hatte, nicht verkneifen. Der Handballfan hatte wohl die Zeichen der Zeit erkannt, wohl auch ein Grund fÃ¼r seine wÃ¼tende Reaktion. â€žVielleichtâ€œ murmelt der Mann, vergoss eine TrÃ¤ne und machte sich auf den Heimweg

Peter und GÃ¶khan sind etwas irritiert. In Ihrer Zeit zurÃ¼ck forschen sie nach und stellen fest, dass das die Weltmeisterschaft 1963 die letzte im Feldhandball war. In Skandinavien hatte sich eine Hallenvariante entwickelt, die schneller, actionreicher und spektakulÃ¤rer war. Sie war fÃ¼r den Zuschauer interessanter und wurde 1972 olympisch. Zuvor war die Feldvariante bis 1936 olympische Sportart gewesen. Die 11er-Variante ist daraufhin vergessen worden und die Weltmeisterschaft wurde nur noch in der Hallenvariante ausgetragen worden. In vielen LÃ¤ndern, die heute GroÃŸe Handballnationen darstellen, war die Faldvariante ohnehin nur eine Randsportart gewesen.

Peter und GÃ¶khan treffen sich zum Training der Jugend Nationalmannschaft im â€žRugbyâ€œ im Fritz Grundebaum Sportpark der mittlerweile zu einem schmucken kleinen Stadion mit 8000 Ã¼berdachten PlÃ¤tzen ausgebaut worden war. â€žRugbyâ€œ v in Deutschland populÃ¤r geworden und die Nationalmannschaft spielt in der Weltspitze.

Die beiden Jugendnationalspieler kicken sich gegenseitig BÃ¤lle zu, fangen sie und sprinten danach los, ohne nach links oder recht zu schauen. Ein Kick geht gedoch etwas daneben und wird von einem Zuschauer gefangen, der die ganze Zeit regungslos dem Treiben zugesehen hatte. Der Mann war um die 70 und wirft GÃ¶khan den Ball mit einem perfekten Spin zu. Die Nachwuchssportler schauen sich den unternsetzen Ã¤lteren Herrn an und bemerken eine DRV Ehrennadel an seinem Anzug. Sie kommen ins GesprÃ¤ch. â€žIch verstehe euch Jungs nicht. Ihr spielt dieses Spiel, ohne zu wissen, dass ihr es zerstÃ¶rt habtâ€œ â€žBitte was?â€œ entgegnete GÃ¶khan und auch Peter schien Ã¤uÃŸerst irritiert. â€žIhr jungen doch keine Ahnung von Sportâ€œ fuhr der Mann fort. Der weise, aber leicht verbitterte Blik des Ã¤lteren Herrn lieÃŸ sie erstarren. â€žIch heiÃŸe Alexander Widiker und war Rekord-Nationalspieler, als `Rugby` noch Rugby war. Und jetzt seht, was sie daraus gemacht haben... nur weil der normale Zuschauer das Rugbyspiel wie es mal war nicht verstanden hat, weil zu wenig Versuche gelegt wurden und weil sich viel im Mittelfeld abspielteâ€œ Irgendwie kam Peter und GÃ¶khan das bekannt vor. Der alte man zog einen Bildschirm aus der Tasche, faltete ihn auf und zeigne ihnen Videos aus der mittlerweile vergessenen Variante. â€žFrÃ¼her spielten wir 15 gegen 15, es ging um Raumgewinn durch Taktik und Kraft, nicht nur ums Drauflosrennen. Peter und GÃ¶khan waren ohnehin von der kurzen und untersetzten KÃ¶rperstatur des alten Mannes Ã¼berrascht und hÃ¤tten nicht gedacht, dass dieser mal ein Rugbyspieler war. â€žDamals war Rugby noch ein Sport fÃ¼r MÃ¤nner, aber heute ist es bloÃŸ noch Fangerlesspielen. Aber als 2016, da wart ihr noch gar nicht auf der Welt, diese degenerierte Version von meinem geliebten Sport olympisch wurde, und dies wohl interessanter fÃ¼r die Zuschauer war, geriet das echte Rugby immer mehr in Vergessenheit. Die beiden Jungs nahmen den alte Mann nicht

wirklich ernst. Die Zeiten waren nuneinmal vorbei. Sie empfanden das angeblich ursprÃ¼ngliche Rugby barbarisch und nur eine wilde Rauferei und es dauerte ewig bis mal ein Versuch gelegt wurde. Schrecklich Ã¶de. Wie dieses schnÃ¶de Feldhandball. Furchtbar, diese langweiligen historischen Sportarten. Sie gingen wieder aufs Feld und trainierten weiter â€žRugbyâ€œ. Der alte Mann vergoss eine TrÃ¤ne und macht sich auf den Heimweg.

==========

Aw: 7er Rugby eine Gefahr fÃ¼r 15er Rugby?

Geschrieben von nina corda - 15.01.2013 16:58

---

ob 7s auf lange sicht wirklich interessanter fuer den zuschauer ist, bleibt noch dahingestellt.
ansonsten: lustig, das mit dem feldhandball sage ich auch immer ;-)

==========

Aw: 7er Rugby eine Gefahr fÃ¼r 15er Rugby?

Geschrieben von Christoph Kuppinger - 15.01.2013 17:07

Ich habe mich einfach wahnsinnig geÃ¤rgert, dass 7s olympisch wurde. Da wurde die Minderheitenvariante geadelt. Und in Deutschland wird 7s viel mehr gefÃ¶rdert, und das nur weil es jetzt olympisch ist. Gerade in Deutschland halte ich die Gefahr fÃ¼r 15s absolut real. Nur 7s Nationalspieler kÃ¶nnen z.b. Sportsoldaten werden und damit Profis im Heimatland. FÃ¼r reine 15s Spieler bleibt da nur das Ausland.

==========

Aw: 7er Rugby eine Gefahr fÃ¼r 15er Rugby?

Geschrieben von nina corda - 15.01.2013 17:26

---

die 2 wesentlichen argumente fuer die sommervariante bei olympia sind: kadergroesse und kurze spielzeit, dh die sache kann an 2-3 tagen abgehakt werden. vergl das mal mit der dauer der 6 nations...XVs hatte also nie eine chance bei olympia. ich frage mich uebrigens, wieviel 7s wir bei olympia eigentlich zu sehen bekommen werden. ich fand bei london 2012 total schwierig rauszufinden, wann mal irgendwas laeuft, das mich interessiert, egal ob tv oder internet.

==========

Aw: 7er Rugby eine Gefahr fÃ¼r 15er Rugby?

Geschrieben von Gerd Osterrid - 17.01.2013 13:48

Ein interessanter Beitrag von Christoph, so habe ich das noch nie gesehen! Momentan ist fÃ¼r mich das 7er ein tolle Sache:
1. Es ist hervorragend fÃ¼r junge, schnelle Spieler geeignet
2. Es erscheint Neulingen (sowohl Spieler wie auch Zuschauer)
   Ã¼bersichtlicher und einfacher.
3. Es erleichtert wechselwillingen Rundballtretern den Einstieg,da es Paralelen im Bereich Lauftechnik gibt.
4. Es ist besser fÃ¼r Turniere geeignet (nicht nur Olympia)
5. Durch den geringeren Personalbedarf sind Mannschaften und Vereine sind einfacher auf die Beine zu stellen.
Aber Christoph hat recht, es kÃ¶nnte im Verlauf der nÃ¤chsten Jahrzehnte das 15er nach und nach verdrÃ¤ngen.

==========

Aw: 7er Rugby eine Gefahr fÃ¼r 15er Rugby?

Geschrieben von ynwa ynwa77 - 15.02.2013 17:10

---

fÃ¼r deutschland ist es sicherlich eine gute sache, da rugby in deutschland einfach nicht in der breite angekommen ist und wahrscheinlich auch nie tun wird ,hat man mit der 7er variante zumindest weniger nachwuchssorgen.
das problem sehe ich nur dass es, meiner meinung nach, fÃ¼r den zuschauer weniger attraktiv ist, alle komponenten die den zuschauer am "normalen" rugby begeistern , fehlen in der 7er variante.
durch die spezialisierung und professionalisierung im 7er bereich dÃ¼rften sich die unterschiede noch vergrÃ¶ÃŸern.
in deutschland kÃ¶nnnte 7er rugby lÃ¤ngerfristig die 15er komplett verdrÃ¤ngen.

vielleicht wird es als olympische sportart etwas mehr an popularitÃ¤t gewinnen aber aus der nischenecke wird in deutschland trotzdem nicht herauskommen.
aber letzendlich kann man nur abwarten und tee trinken...

Benutzer wurde gesperrt - VerstoÃŸ gegen das "Klarnamen-Gebot"!

==========

Aw: 7er Rugby eine Gefahr fÃ¼r 15er Rugby?

Geschrieben von Christopher Suhr - 20.02.2013 00:36

Danke fÃ¼r den Beitrag, interessant in Szene gesetzt, aber sehr passend.
Ich habe Rugby als einen Sport fÃ¼r jeder Mann kennengelernt, ob klein, dick, groÃŸ, dÃ¼nn, athletisch oder schlaksig. Jeder hatte seine Darseinsberechtigung und wichtige Rolle auf dem Platz. Jetzt sind nur noch Supersprinter- und Stepper gefragt. Siehe "Rugby"-Wunder Carlin Isles. Das hat nichts mehr mit Rugby zu tun und macht den Sport kaputt. Eine sehr traurige Entwicklung, die seit der IOC-Entscheidung begonnen hat und im angesprochenen Artikel ihr Ende finden wird.

R.I.P. Rugby

==========

Aw: 7er Rugby eine Gefahr fÃ¼r 15er Rugby?

Geschrieben von Dragos Florescu - 22.02.2013 21:36

Ã„hnlich kÃ¶nnte man auch sagen, dass die Profesionalisierung des Rugby 1995 alles "kaputt" gemacht hat. Seit dem (und seit Lomu) sind die Top-Niveau Spieler grÃ¶ÃŸer und krÃ¤ftiger geworden. Nun wird mehr "Wrestling" gemacht als z.B. in dem 80er, weil eben auch kleinere und wendigere Spieler von imposanten Kerlen langsam ersetzt werden (George North, everyone?)

Ich errinere mich, in den 80er wurde das Top-Rugby eher von Sprintern und Steppern geprÃ¤gt. Es gab ja Mannschaften wie RumÃ¤nien oder Argentinien, die Ã¼berwiegend mit dem Sturm Meter um Meter erkÃ¤mpften, aber es gab auch z.B. das berÃ¼mte franzÃ¶zische "Flair". Sucht auf youtube nach Aufnahmen aus jener Zeit und vergleicht die GrÃ¶ÃŸen und FÃ¤higkeiten der 1987 Weltmeistern mit denjenigen von den amtierenden Weltmeistern...

Aber ich wÃ¼rde in keiner Richtung dramatisieren.

Ja, beim Sevens vermisst man (genauso wie bei League) die echte GedrÃ¤nge, die Rucks und Mauls, die Spannung beim Breakdown... Aber es ist eben eine andere Sportart. Und wird Rugby Union nicht ersetzen (mindestens nicht in den Top 15-20 LÃ¤ndern).

==========

Aw: 7er Rugby eine Gefahr fÃ¼r 15er Rugby?

Geschrieben von Fabian Altmann - 14.12.2013 11:00

Wir spielen und trainieren hier in NÃ¶rdlingen (86720, Landkreis Donau Ries) seit ca. MÃ¤rz 2013 1-2 mal in der Woche Rugby. Da wir bisher einfach nicht mehr als maximal 10 Leute zusammen bekommen, ist es fÃ¼r uns die einzige MÃ¶glichkeit, die 7er Variante zu spielen/Ã¼ben. So haben wir wenigstens die Chance, 2014 ein paar Test/Freundschaftsspiele zu spielen.
Durch die 7er Variante kann man den Einstieg in die Rugby Welt erleichtern und gerade fÃ¼r dÃ¼nn besetzte Hobby Vereine "auf dem Land" ist das 7er Spiel leichter mÃ¶glich.

==========

Aw: 7er Rugby eine Gefahr fÃ¼r 15er Rugby?

Geschrieben von Gerd Osterrid - 14.12.2013 11:59

Servus Fabian, viele GrÃ¼ÃŸe aus SÃ¼dschwaben. Melde Dich mal!

==========